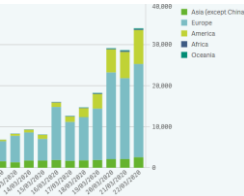

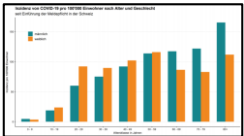
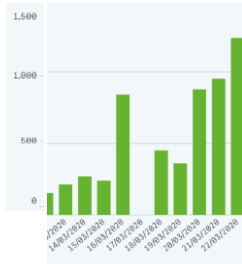


| TITEL | Weltweit: COVID-19 Pandemie, Update 21.3.- 23.3.2020, 2:00h (Zahlen); (rot = neu) | | Autor: Olivia Veit |
|---|---|--|--------------------|
| INHALTSVERZEICHNIS mit Navigation | <ul style="list-style-type: none"> A) Aktuelle Fallzahlen B) Beschreibung C) Risikoeinschätzung D) Reisewarnungen E) Massnahmen für Bevölkerung F) Folgen für Reisende G) Informationen für Ärzte / Personen im Gesundheitsbereich H) Weitere Informationen I) Links für Publikationen | | |
| A) Aktuelle Fallzahlen | <div style="background-color: #e6f2ff; padding: 5px; border: 1px solid #0070c0;"> WELTWEIT 23.3., 6:19am 339'259 Fälle 14'706 Todesfälle 98'834 </div> <p>Ständig aktualisierte Fallzahlen und Karten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Weltweit: John Hopkins und WHO, animatische Ausbreitung bei Health Map • Europa: ECDC Dashboard, WHO European Dashboard, andere: Link • Schweiz: Link • Deutschland: Dashboard, Link der Berliner Morgenpost (sehr schnell aktualisierte Daten pro Bundesland) • Afrika: Link • ECDC Situation Dashboard zu «attack rates» weltweit, detaillierten Epi-Kurven pro Land, «switch chart to tables» etc. • Angaben zu Sterblichkeitsraten und Genesenden (z.B. auf verschiedenen Dashboard etc.) sind mit grosser Vorsicht zu interpretieren, da unklare hohe Dunkelziffern bestehen (z.B. keine systematische Erfassung von milden Fällen). ICU Rate für Pneumonie Fälle: 23-26% (chinesischen Daten), 9-11% (ital. Daten) | | |
| B) Beschreibung ECDC, 22.3.2020  7-Tages Trend, Fälle nach Kontinent, ECDC, 22.3.2020 | <p>Siehe auch EKRM COVID-19 Update vom 20.3.2020. Die Neuigkeiten seitdem im Überblick:</p> <div style="background-color: #e6f2ff; padding: 5px; border: 1px solid #0070c0;"> WELTWEIT </div> <ul style="list-style-type: none"> • Das Epizentrum der Pandemie liegt unverändert in Europa. • Fall-Melderaten pro Land: Siehe Link • Das US CDC hat die Reisewarnungen auf Level 3 («avoid nonessential travel») für folgende Länder neu hochgestuft: <ul style="list-style-type: none"> ➢ Australien, Kanada, Brasilien, Japan, Israel. ➢ Unverändert gilt Level 3 für China, Europa, UK und Irland, Iran, Südkorea, Malaysia, Kreuzfahrtschiffe. ➢ Reisewarnung Level 2 («practice enhanced precautions»): Global • Im Folgende werden Detaillierte Angaben nur für die Schweiz und Deutschland gegeben. • Weitere Angaben zur weltweiten Situation folgen morgen, Dienstag 24.3.2020. • Bitte angegebene Links auch verwenden. | | |
|  Verteilung COVID-Fälle Schweiz 22.3.2020  Inzidenz pro 100'000 nach Alter und Geschlecht BAG, 22.3.2020 | <div style="background-color: #e6f2ff; padding: 5px; border: 1px solid #0070c0;"> SCHWEIZ 7'245 Fälle (+1'951 in 48h) 98 Todesfälle (+44 in 48h) 131 Genesene </div> <ul style="list-style-type: none"> • Trend: weiterhin stark ansteigend, die Dunkelziffer ist vermutlich sehr hoch; daneben können mehrere hundert Fallmeldungen derzeit nicht alle zeitnah erfasst werden. • Melderate: 70 Fallmeldungen pro 100'000. Pro Kanton: siehe Link NZZ • Inzidenzen >100 pro 100'000 Einwohner: Kanton Tessin, Vaud, Basel, Graubünden, Wallis (weitere Angaben: Link). • Altersverteilung: Median 51 Jahre (0 – 101 Jahre). Männer >60 Jahre sind häufiger betroffen als Frauen, in der Altersgruppe 20-49 sind Frauen etwas mehr betroffen, siehe Altersverteilung in den täglichen Situationsberichten des BAGs. <p>Point de presse 21.3.2020 (zusammengefasst): Daniel Koch, Leiter Abteilung Übertragbare Krankheiten, BAG:</p> <p>Intro:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Er bedankt sich bei allen in der Verwaltung, dem Gesundheitswesen und dem Bundesrat! • Die Zahlen werden in den nächsten Tagen weiter steigen. In ca. einer Woche wird eine erste Abflachung der Kurve erwartet, wenn sich die Bevölkerung strikt an die Vorgaben hält. • ! Jeder muss versuchen, nicht angesteckt zu werden und niemanden anzustecken! | | |



COVID-Fälle pro 100'000 Einwohner nach Kanton
BAG, 22.3.2020



7-Tages Trend, Fälle Schweiz, ECDC, 22.3.2020

- Aufruf: **Personen mit Rollator** sollen nicht einkaufen gehen. Es muss gelingen, dass man die Hilfe organisiert, sodass diese Personen zu Hause bleiben können.

Fragen und Antworten:

- **Intensivpflegeplätze:** Die Kantone bauen laufend mehr Intensivpflegeplätze aus. Diese sind auch durch andere Krankheiten (Herzinfarkt etc.) belegt; aber es wird wo möglich vermieden, diese zu belegen (geplante OPs). Deshalb ist es schwierig und auch nicht aussagekräftig, eine konkrete Zahl bezüglich freier Intensivpflegeplätze zu nennen. Es hat aber momentan überall in der Schweiz noch freie Plätze.
- **Triage in der Intensivmedizin:** Die ergänzten [Richtlinien der Schweizerischen Gesellschaft für Intensivmedizin](#) mit Triage-Empfehlungen und Priorisierung von Behandlungen wird vom BAG begrüsst. Es kann den Ärzten in den Spitälern helfen, aber es ist sehr breit gefasst. Patientenverfügungen sollen im Voraus eingeholt werden. Alterslimite werde nicht eingeführt, sondern es wird im Einzelfall entschieden. Dies gilt für alle Patienten auf einer Intensivpflegestation, nicht nur für COVID-19 Fälle.
- **Masken:** Aufgrund der mangelnden Verfügbarkeit wird im Moment die Bevölkerung nicht aufgefordert, Masken zu kaufen. Sie werden im Moment im professionellen Bereich dringend gebraucht.
- **Tests:** Auf die Frage, ob bevorzugte Personen des Staates getestet werden würden: Es gibt derzeit genügend Tests, um unverzichtbare Personen zu testen, bei denen ein Verdacht besteht, dass sie andere Personen anstecken könnten, die ebenfalls unverzichtbar sind. Dieses Verfahren wird auch in den Spitälern z.B. bei Krankenschwestern eingesetzt. So sollen diese weiterarbeiten können, wenn ein Verdacht besteht, dass sie sich angesteckt haben. (Bemerkung: daneben bestehen klare [Testkriterien](#) für Patienten mit schweren Symptomen, Bilateraler Pneumonie unbestimmter Ätiologie, besonders gefährdete Personen, Gesundheitspersonal in Kontakt mit Patienten / Bewohnern von Pflegeheimen).
- **Antikörpertestung:** Es gibt erste Möglichkeiten, eine Ansteckung im Nachhinein mittels Antikörper zu testen. Sobald vertrauenswürdige Tests zur Verfügung stehen, wird versucht, möglichst viele Personen zu testen. Positiv getestete Personen sollen dann breiter an der Front eingesetzt werden.
- **Schwangere:** In Frankreich werden Schwangere als besonders gefährdet eingestuft und ihnen empfohlen sofort mit Arbeiten aufzuhören. Bis jetzt hat allerdings keine Studie gezeigt, dass Schwangere mehr gefährdet sind, als andere Personen. Die Schweizer Gynäkologen informieren sich aber fortlaufend über die Vorkehrungen für Schwangere.
- **Geo-Tracking:** Es wird geprüft, ob man retrospektiv Daten erheben kann, um zu sehen, ob es eine Veränderung im Verhalten der Menschen gegeben hat. Es werden keine personenidentifizierenden Daten bekannt gegeben, und es soll kein real-time Trackingsystem sein.

Hans-Peter Lenz, Leiter Krisenmanagementzentrum, EDA:

- Es wird zwischen 3 Phasen unterschieden:
 - **Phase 1** (noch im Gange): Die blockierten Schweizer im Ausland sollen immer noch versuchen, über **kommerzielle Flüge** zurückzukehren. Es gibt noch Flüge, aber sie werden immer limitierter.
 - **Phase 2** (hat begonnen): Das EDA hat sich einen Überblick verschafft, wo die blockierten Schweizer sind und 3 erste Destinationen sind definiert. Die entsprechenden Rückführungsflüge finden nächste Woche statt.
 - **Phase 3** (dazu kommt es noch): Schweizer, die selbständig entschieden haben, nicht zurückzukehren, oder Schweizer, bei denen das EDA nicht in der Lage ist, sie zurückzuholen. Diese Personen sollen von den Vertretungen im Ausland gut und bewusst unterstützt werden.
- Nochmaliger **Aufruf an die Touristen:** In der **Travel Admin App** mit Kontaktnummer und Standort registrieren. Alle Zurückgekehrten sollen sich sofort wieder löschen.

Übersicht der neuen [Anweisungen des Bundes auf der BAG Webseite:](#)

- Bleiben Sie zu Hause!
- Gehen Sie nur noch aus dem Haus, wenn es zwingend erforderlich ist. Das heisst:
 - wenn Sie Lebensmittel einkaufen müssen.
 - wenn Sie zum Arzt, zur Ärztin oder in die Apotheke gehen müssen.
 - wenn jemand Ihre Hilfe benötigt.
 - wenn Home Office nicht möglich ist und Sie arbeiten gehen müssen.
- Wenn Sie älter als 65 sind oder wenn Sie eine Vorerkrankung haben, empfehlen wir Ihnen dringend, keine Ausnahme zu machen; ausser Sie müssen zum Arzt oder zur Ärztin.
- Treffen von mehr als 5 Personen sind verboten.
- Treffen sich weniger als fünf Personen, müssen sie eine Distanz von mehr als zwei Metern einhalten.
- Wer sich nicht daran hält, wird mit einer Busse bestraft. Dieses Verbot gilt bis am 19. April 2020.

Weiteres / Änderungen in der [Verordnung 2](#):

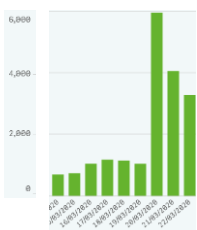
- Online bestellte Lebensmittel können 7/7 Tage geliefert werden, auch die Post darf 7/7 Tage arbeiten.
- Die Verhaltensmassnahmen generell und für [Besonders gefährdete Personen](#):
- (siehe unten in **rosa**) wurden verschärft.
- **Verpflichtung der Gesundheitseinrichtungen:**
 - Gemäss der Verordnung 2 über Massnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus ist es Gesundheitseinrichtungen **verboten, nicht dringend angezeigte medizinische Untersuchungen, Behandlungen und Therapien (Eingriffe) durchzuführen.**
 - Das Ziel dieser Massnahme ist es, jeden nicht-notwendigen Kontakt zwischen Menschen zu vermeiden, von denen einige möglicherweise mit dem neuen Coronavirus infiziert sind.
 - Dadurch wird Ausbreitung des Virus begrenzt, besonders gefährdete Personen und Gesundheitsfachpersonen werden geschützt, und die Ressourcen des Gesundheitssystems geschont.
 - Diese Massnahme gilt für alle Angehörigen der Gesundheitsberufe im Sinne des Gesundheitsberufegesetz, einschliesslich der selbständig tätigen Personen:
 - Pflegefachfrau und Pflegefachmann, PhysiotherapeutIn, ErgotherapeutIn, Hebamme und Entbindungspfleger, ErnährungsberaterIn, OptometristIn, sowie OsteopathIn.
 - Sie gilt auch für die nach kantonalem Recht anerkannten Gesundheitsberufe: AkupunkteurIn, AugenoptikerIn, DentalhygienikerIn, ErgotherapeutIn, PsychotherapeutIn, HeilpraktikerIn, HomöopathIn, PodologIn, TherapeutIn der traditionellen chinesischen Medizin (TCM).
 - Weitere Informationen auf der [Website des Bundes](#) sowie [Erläuterungen zur Verordnung 2](#).
- Arbeitgeber müssen [Besonders gefährdete Personen](#):
- im Home-Office arbeiten lassen oder wenn dies nicht möglich ist, alle Hygiene- und Vorsichtsmassnahmen für die betroffene Person gewährleisten. Bei nicht Einhaltung, wird der Betrieb geschlossen.
- Weiteres Siehe auch [Erläuterung zur Verordnung 2](#) über die Bekämpfung des Coronavirus.
- Swissnoso publiziert regelmässig aktuelle Empfehlungen auf Ihrer Webseite: www.swissnoso.ch.

Weiteres (laut [Medien](#)):

- Der **Bundesrat** informiert zwei Mal pro Woche: **mittwochs und freitags**.
- Das nächste **Point de presse** findet am Montag, 23.3. statt
- Die Bevölkerung hält sich mehrheitlich an die verschärften Verbote. Bei der Fachstelle Häusliche Gewalt in Bern gehen jedoch derzeit mehr Anrufe ein.
- In **Genf** deuten die Zahlen auf eine ähnliche rasante Verbreitung des Coronavirus wie im Tessin hin.
- Zwei Ärzte der Schweizerischen Gesellschaft für Intensivmedizin (SGI) befürchten, dass **fehlendes Personal auf Intensivstationen** sich zum grösseren Problem für die Versorgung Erkrankter herausstellen könnte, als die Zahl der Pflegeplätze.
- **CAVE: Cyberangriffen auf Spitäler sowie betrügerischen E-Mails.**

DEUTSCHLAND | **19'848 Fälle** (+5'025 in 48h) | **24 Todesfälle** (+26 in 48h) | **266 Genesene**

- **Trend:** **sehr** stark ansteigend. Seit 19.3. sprunghafte Zunahme der Fallzahlen (>4'000 in 24h).
- **Melderate:** **26** Fallmeldungen pro 100'000.
- **Höchste Fallzahlen pro 100'000:** Hamburg, Baden-Württemberg, Berlin, NRW, Rheinland-Pfalz, [Link](#).
- Dunkelziffer wahrscheinlich sehr hoch, Personen mit milden Symptomen werden/können derzeit nicht systematisch getestet werden.
- **Altersverteilung:** Median 47 (0-108), die meisten Fälle sind zwischen 35-99 Jahre. Männer 56%.



[7-Tages Trend, Fälle Deutschland, ECDC, 22.3.2020](#)

Folgende Dokumente wurden auf der RKI Webseite seit 20.3. aktualisiert / neu hinzugefügt:

- [tägliches Lagebericht](#)
- [Steckbrief](#)
- [Optionen zum Management von Kontaktpersonen unter medizinischen Personal bei Personalmangel](#)
- [Hinweise zur Testung von Patienten auf Infektion mit dem neuartigen Coronavirus SARS-CoV-2](#)
- [Zusammen gegen Corona - Ihre Engagement ist jetzt gefragt!](#)
- [Internationale Risikogebiete: neu Ägypten ganzes Land](#)
- [Hygienemaßnahmen im Rahmen der Behandlung und Pflege von Patienten mit einer Infektion durch SARS-CoV-2](#)
- [Weitere: Siehe Website RKI](#)

Bundesweit beschlossene Massnahmen am 22.3.2020

- Bürgerinnen und Bürger werden angehalten, die sozialen Kontakte so weit wie möglich zu reduzieren
- Mindestabstand im öffentlichen Raum von mindestens 1,50 Metern
- Aufenthalt im öffentlichen Raum ist nur alleine oder mit einer weiteren Person oder im Kreis der Angehörigen des eigenen Hausstands gestattet
- Der Weg zur Arbeit, zur Notbetreuung, Teilnahme an erforderlichen Terminen, individueller Sport und Bewegung an der frischen Luft bleiben weiter möglich
- Gruppen feiernder Menschen - auch im Privaten - sind inakzeptabel
- Gastronomiebetriebe werden geschlossen, nur die Mitnahme von Speisen und Getränken ist gestattet
- Dienstleistungsbetriebe im Bereich der Körperpflege werden geschlossen - Ausnahmen gelten nur für medizinisch notwendige Dienste
- In allen Betrieben ist es wichtig, die Hygienevorschriften einzuhalten und wirksame Schutzmaßnahmen umzusetzen.
- Die Maßnahmen sollen eine Geltungsdauer von mindestens zwei Wochen haben

Weiteres:

- Das Saarland verabschiedet am 20.03.2020 eine Ausgangsbeschränkung
- [Bayern](#) verhängt per Allgemeinverfügung ab 21.03.2020 eine bundeslandweite Ausgangsbeschränkung
- Weiteres: Siehe Medien

D) Risikoeinschätzung

(WHO, ECDC, BAG, RKI)

- Am **30.1.2020** hat die WHO das Risiko des 2019-nCoV als einen **«Public Health Emergency of international Concern» (PHEIC)**, sprich **«Gesundheitliche Notlage mit internationaler Tragweite»** eingestuft und eine koordinierte und intensiviertere internationale Ausbruchsbekämpfung entsprechend den Internationalen Gesundheitsvorschriften (IGV/IHR) als zwingend notwendig erachtet.
- Grund der Deklaration war u.a. v.a. auch um Länder mit schwächeren Gesundheitssystemen besser zu unterstützen.
- **Am 11.3.2020 erklärte die WHO den COVID-19 Ausbruch als Pandemie.**

WHO [Risikobewertung](#) (Stand 20.3.2020)

- Global **sehr hoch**

ECDC [Risikobewertung](#) bezogen auf EU/EWR/UK (Stand 20.3.2020)

- Risiko einer schweren Erkrankung für die Allgemeinbevölkerung **moderat**
- Risiko einer schweren Erkrankung für ältere Erwachsenen und Personen mit chronischen Grunderkrankungen **hoch**
- Risiko einer milden Erkrankung und die damit verbundenen Auswirkungen auf soziale und berufliche Aktivitäten **hoch**
- Risiko des Auftretens einer «community transmission» auf subnationaler Ebene **sehr hoch**
- Risiko des Auftretens einer weitverbreiteten «community transmission» auf nationaler Ebene in den kommenden Wochen **hoch**
- Risiko der Kapazitätsüberschreitung von Gesundheitssystemen in den kommenden Wochen **hoch**
- Infektionsrisiko in Gesundheits- und Sozialeinrichtungen mit grossem Anteil an Risikogruppen **hoch**

BAG (Stand 20.3.2020)

- Infektionsrisiko für Bürger in der Schweiz **hoch**
- Einstufung laut [Epidemiengesetz](#) Schweiz **ausserordentliche Lage** (seit 16.3.2020)

Robert Koch-Institut (RKI) (Stand 20.3.2020)

- Risiko für die Gesundheit der deutschen Bevölkerung insgesamt **hoch**
- Belastung des Gesundheitswesens **örtlich sehr hoch**

„[Internationale Risikogebiete](#)“ (RKI) sind Gebiete, in denen eine fortgesetzte Übertragung des Virus von Mensch zu Mensch ("ongoing community transmission") stattfindet, oder vermutet werden kann. Diese können sich rasch ändern.

Robert Koch-Institut Internationale Risikogebiete (Stand 20.3.2020)

- **Italien**
- **Iran**
- **In China:** Provinz Hubei (inkl. Stadt Wuhan)
- **In Südkorea:** Provinz Gyeongsangbuk-do (Nord-Gyeongsang)
- **In Frankreich:** Region Grand Est (diese Region enthält Elsass, Lothringen und Champagne-Ardenne)
- **In Österreich:** Bundesland Tirol
- **In Spanien:** Madrid
- **In USA:** Bundesstaaten Kalifornien, Washington und New York
- **neu Ägypten: ganzes Land**

E) Reisewarnungen

(BAG, AA, US CDC)

- Mit einem weiteren Anstieg der Fälle weltweit ist zu rechnen.
- **Schweiz: Der Bundesrat rät von nicht dringlichen Auslandsreisen bis auf Weiteres ab.**
- Mit Grenzschiessungen und anderen Massnahmen ist weltweit zu rechnen.
 - Erkundigen Sie sich deshalb vor einer Reise über die aktuell gültigen Reise-Einschränkungen bei der Botschaft oder dem Konsulat des Ziellandes ([Ausländische Vertretungen in der Schweiz](#)).
- **Auch zu berücksichtigen:**
 - Einschränkungen des internationalen Bahnverkehrs ist möglich, Einschränkungen im Flugverkehr, verstärkte Überwachungsmaßnahmen an internationalen Flughäfen.

Eidgenössisches Departement für auswärtige Angelegenheiten (EDA)

- Siehe [Italien](#) und [Reisehinweise des EDA](#)

Auswärtiges Amt in Deutschland

- **Das Auswärtige Amt rät derzeit von nicht notwendigen Reisen ins Ausland ab.**
- Weitere Hinweise, siehe [Länderliste](#)

US CDC:

- Reisewarnung Level 3 («avoid nonessential travel»): **Australien, Kanada, Brasilien, Japan, Israel, China, Europa, UK und Irland, Iran, Südkorea, Malaysia, Kreuzfahrtschiffe.**
- Reisewarnung Level 2 («practice enhanced precautions»): **Global**

Verschiedene Länder verhängen in zunehmendem Masse **Einreise-Restriktion auch für Personen, welche aus europäischen Ländern. inkl. Schweiz einreisen**, aktuelle Informationen: siehe [IATA](#). Diese Restriktionen beinhalten häufig eine 14-tägige Home Quarantäne bei Einreise in das entsprechende Land, siehe z.B. bei Einreise nach Israel.

F) Massnahmen für Bevölkerung

(rot = neu)



Abstand halten.



- **Eine Ansteckung ist im asympto- und oligosymptomatischen Stadium möglich!** Das Ausmass des Infektionsrisikos bei asympto- und oligosymptomatischen Personen ist weiterhin unklar, ebenso ab wann exakt und wie lange eine infizierte Person ansteckend ist.

VORSICHTSMASSNAHMEN – INFORMATIONEN zur Vermeidung einer SARS-CoV-2 Infektion:

1. GENERELL (! Bitte konsultieren Sie regelmässig die [BAG Webseite](#) bezüglich Aktualisierungen!)

- **ABSTAND HALTEN, [Link](#)**
 - Meiden Sie Gruppen von Menschen.
 - Halten Sie beim Anstehen Abstand zu Personen vor und hinter Ihnen (z.B. Kasse, Post, Kantine etc).
 - Lassen Sie an Sitzungen zwischen Ihnen und den anderen Teilnehmenden einen Stuhl frei.
 - Bleiben Sie möglichst auf Distanz zu besonders gefährdeten Menschen in Ihrem Umfeld.
 - Reduzieren Sie Besuche in Alters- und Pflegeheimen sowie Spitälern auf ein Minimum.
- **Regelmässig gründlich Hände waschen oder – desinfizieren**
 - **Wann? Wie? Was noch beachten?** Siehe [Link](#)
- **Händeschütteln vermeiden**
 - Keine Hände schütteln
 - Auf Begrüssungsküsse verzichten
 - Nase, Mund und/ oder Augen nicht berühren.
- **In Papiertaschentuch oder Armbeuge husten und niesen**

Gründlich Hände waschen.



Keine Hände schütteln.



In Taschentuch oder Armbeuge husten und niesen.



Jetzt zuhause bleiben.



Nur nach telefonischer Anmeldung in Arztpraxis oder Notfallstation.

[BAG Info-Kampagne](#)

- siehe Anweisungen [Link](#)
- **Jetzt zu Hause bleiben!**
- Ausnahmen sind:
 - Sie müssen Lebensmittel einkaufen.
 - Sie müssen zum Arzt, zur Ärztin oder in die Apotheke gehen.
 - Jemand benötigt Ihre Hilfe.
 - Home Office ist nicht möglich ist und Sie müssen arbeiten gehen.
- **Wenn Sie älter als 65 Jahre sind oder wenn Sie eine Vorerkrankung haben, empfehlen wir Ihnen dringend, keine Ausnahme zu machen!**
- **Bei Krankheitssymptomen wie z.B. Husten (trockener Reizhusten), Halsschmerzen, Kurzatmigkeit mit und ohne Fieber, Fiebergefühl und Muskelschmerzen und / oder Kontakt mit erkrankter Person ([Link](#)):**
- **zu Hause bleiben! Nicht mehr in die Öffentlichkeit oder zur Arbeit gehen!**
- Vermeiden Sie den Kontakt zu anderen Personen.
- **Informieren Sie sich über [Selbst- Isolation](#)**; siehe auch unter 3.) [VERHALTEN IM ERKRANKUNGSFALL](#)
- **Nur nach telefonischer Anmeldung in Arztpraxis oder Notfallstation, siehe [Link](#)**
- Bei leichten Symptomen nicht nötig. **AUSNAHME:**
- **Personen >65 Jahre oder Personen mit Vorerkrankungen, s.u. 2)**
- **Verschlechterung der Krankheitssymptome.**

Weiteres:

- **Verzichten auf Fahrten mit dem öffentlichen Verkehr (ÖV)**
- Nutzen Sie für den Arbeitsweg wo immer möglich den Langsamverkehr (zu Fuss, Fahrrad, E-Bike).
- Sind Sie dennoch auf den ÖV angewiesen, halten Sie die Hygiene- und Verhaltensregel ein.
- **Personen >65 Jahre oder Personen mit Vorerkrankungen** sollen **keinen** ÖV benutzen.
- **Influenzaimpfung!** (zum persönlichem Schutz und zur Vermeidung von unnötige Verdachtsfällen!)
- **Anmerkung zu Masken:** Das Tragen von Masken als Vorsichtsmassnahme wird nicht zum Schutz vor COVID-19 empfohlen. Ein unsachgemässes Tragen kann zu einer Weiterverbreitung des Virus führen, insbesondere wenn nicht gleichzeitig Hygienemassnahmen eingehalten werden. Die Masken sollten für Personen vorbehalten werden, die im Gesundheitsbereich arbeiten.

Besonders gefährdete Personen:

2. ZUSÄTZLICHE ANWEISUNGEN FÜR BESONDERS GEFÄHRDETE (VULNERABLE) PERSONEN

Personen, die besonders gefährdet sind, einen schweren Krankheitsverlauf zu erleiden:

- Personen ab 65 Jahre
- Personen, auch unter 65 Jahre, die insbesondere folgende Erkrankungen aufweisen:
 - Bluthochdruck
 - Chronische Atemwegserkrankungen
 - Diabetes
 - Erkrankungen und Therapien, die das Immunsystem schwächen
 - Herz-Kreislauf-Erkrankungen
 - Krebs

Evaluierung des persönlichen Risikos mit Empfehlungen: siehe [CORONACHECK](#) oder [Link](#) des Inselpitals.

Zusätzliche Empfehlungen für besonders gefährdete Personen, siehe BAG [Link](#)

- Siehe auch allgemeine Vorsichtsmassnahmen oben unter «**1. GENERELL**»
- **bleiben Sie zuhause.** Vermeiden Sie direkte Kontakte mit Personen, die nicht im gleichen Haushalt leben.
- **Benutzen Sie keine** öffentlichen Verkehrsmittel.
- **Lassen Sie einen Freund/einen Nachbarn für Sie einkaufen.**
- **Machen Sie geschäftliche und private Treffen via Skype oder ähnlichen Hilfsmitteln.**
- **Reduzieren Sie Besuche in Altersheimen, Pflegeheimen und Spitälern auf ein absolutes Minimum.**
- **Vermeiden Sie sämtliche Kontakte!**
- **Bei Krankheitssymptomen wie Husten (trockener Reizhusten), Halsschmerzen, Kurzatmigkeit mit und ohne Fieber, Fiebergefühl und Muskelschmerzen und / oder Kontakt mit erkrankter Person:**
- **zu Hause bleiben! Nicht mehr in die Öffentlichkeit gehen!**
- **Rufen Sie sofort Ihre Ärztin/Ihren Arzt oder ein Spital an.** Sagen Sie, dass Sie im Zusammenhang mit dem neuen Coronavirus anrufen und ein erhöhtes Krankheitsrisiko haben. Beschreiben Sie Ihre Symptome.

3. VERHALTEN IM ERKRANKUNGSFALL oder bei KONTAKT zu erkrankten Personen (neu seit 19.3.).

Bitte für eventuelle Aktualisierung immer auch die [BAG Webseite](#) konsultieren.

PERSONEN >65 Jahre und PERSONEN mit VORERKRANKUNGEN -> Besonders gefährdete Personen:

- ✓ **Bei Krankheitssymptomen wie z.B. Husten (trockener Reizhusten), Halsschmerzen, Kurzatmigkeit mit oder ohne Fieber, Fiebergefühl und Muskelschmerzen:**
 - **Rufen Sie sofort einen Arzt oder ein Spital** an. Sagen Sie, dass Sie im Zusammenhang mit dem neuen Coronavirus anrufen und ein erhöhtes Krankheitsrisiko haben. Beschreiben Sie Ihre Symptome.
 - Siehe auch BAG Link: [besonders gefährdete Personen](#)
- ✓ **Bei Kontakt zu symptomatischen Personen (s.u.):**
 - Selbst- Quarantäne und **sofort Kontakt mit Arzt aufnehmen.**

• **SELBST - ISOLATION** zu Hause soll durchgeführt werden bei:

- ✓ **Jede Person mit Krankheitssymptomen wie z.B. Husten (trockener Reizhusten), Halsschmerzen, mit oder ohne Fieber, Fiebergefühl und Muskelschmerzen ob getestet oder nicht**
UND
- ✓ **Personen mit bestätigter SARS-CoV-2 Infektion**, die aufgrund des guten Allgemeinzustandes nicht hospitalisiert werden müssen.
 - **Beginn der Selbst-Isolation: sofort.**
 - Überwachen Sie Ihren Gesundheitszustand! Bei Verschlechterung, siehe Box unten.
 - **Dauer der Selbst – Isolation:** Nachdem 48 Stunden lang keine Krankheitssymptome mehr bestanden und seit den ersten Symptomen mindestens 10 Tage verstrichen sind, kann die Selbst-Isolation aufgehoben werden.
 - Siehe [BAG Anweisung: Selbst-Isolation](#)

Personen in Selbst-Isolation und Selbst - Quarantäne:

! Überwachen Sie Ihren Gesundheitszustand! Ein Arzt soll nur dann gerufen werden, wenn:

- Atemnot vorliegt.
- Sich Atemwegssymptome verschlimmern.

! Wenn eine Arztkonsultation erforderlich ist:

- Hygienemaske beim Verlassen des Hauses tragen.
- Transport: mit Auto, Fahrrad oder zu Fuss; wenn dies nicht möglich, dann Taxi.
- Abstand von mind. 2 Metern zu anderen Personen einhalten!

• **SELBST – QUARANTÄNE** zu Hause


- ✓ **Personen, die engen Kontakt mit einer Person haben, die symptomatisch ist.**
 - **Das heisst:** Wenn Sie mit einer Person leben, die Symptome einer akuten Atemwegserkrankung (Husten, Halsschmerzen, Kurzatmigkeit) und/oder Fieber, Fiebergefühl, Muskelschmerzen hat oder mit ihr eine intime Beziehung hatten, müssen Sie sich **auf eigene Initiative 10 Tage in Quarantäne zu Hause begeben**. Dies gilt, wenn Sie Kontakt hatten **während** die erkrankte Person Symptome hatte und /oder **24 Stunden vor** Auftreten der Symptome.
 - **Beginn der Selbst - Quarantäne:** Ab dem Zeitpunkt, an dem die erkrankte Person isoliert wurde.
 - **Dauer der Selbst - Quarantäne:** Wenn Sie nach 10 Tagen keine Symptome haben, können Sie sich wieder in die Öffentlichkeit begeben.

Enge Kontaktpersonen, welche besonders gefährdet sind (siehe [Besonders gefährdete Personen:](#)

- oben) sollen wenn möglich von anderen Personen getrennt werden und sich beim Arzt melden.
- Vermeiden Sie jeden Kontakt mit anderen Personen.
- Befolgen Sie weiterhin die Hygieneregeln und Verhaltensempfehlungen.
- **Überwachen Sie Ihren Gesundheitszustand. Wenn Symptome auftreten:**

Sich in [SELBST - ISOLATION](#) begeben, siehe oben; [Besonders gefährdete Personen:](#)

- **Besonders gefährdete Personen** sollen sich sofort bei einem Arzt melden.
- Siehe auch: [BAG Anweisung Selbst-Quarantäne](#)

| | |
|--|--|
| | |
| <p>G) Folgen für Reisende</p> | <p>4. ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN FÜR REISENDE</p> <p><u>Allgemein:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufgrund der aktuellen Pandemie wird vom Schweizerischen Bundesrat und vom Auswärtigen Amt Deutschlands von nicht dringenden Auslandsreisen abgeraten. • Schweizer Reisende sollen rasch in die Heimat zurückkehren. • Falls Sie sich noch im Ausland aufhalten, dann registrieren Sie sich umgehend auf der «Travel Admin App» des Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten EDA. • Falls Reisen unumgänglich: Hinweise der lokalen und ausländischen Behörden / Botschaften beachten. Auswärtige Ämter: AA Deutschland, EDA Schweiz. • Die WHO hat bisher keine Reise- oder Handelsrestriktionen ausgesprochen. • Bei internationalen Reisen muss mit Einschränkungen gerechnet werden. Immer mehr Länder beschliessen Massnahmen wie zum Beispiel Grenzschiessungen. • IATA aktualisiert laufend Einreisebestimmung / Reisebeschränkungen von verschiedenen Ländern. <p><u>Vorsichtsmassnahmen:</u></p> <p>Siehe auch oben unter «1. GENERELL» und oben unter 2. -> Besonders gefährdete Personen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • « • Nicht reisen, wenn Symptome bestehen! • Beachten der lokalen Weisungen und Empfehlungen! • Meiden von Märkten, an denen lebendige oder tote Tiere gehandelt werden. • Kein Kontakt zu Tieren und deren Ausscheidungen sowie Oberflächen, die mit toten Tieren oder unbehandelten tierischen Lebensmitteln in Kontakt gekommen sind. • Konsum von tierischen Lebensmitteln (Eier, Fleisch etc.) nur, wenn sie gut erhitzt wurden. Strikte Küchenhygiene. • Bei Auftreten von Krankheitssymptomen wie z.B. Husten (trockener Reizhusten), Halsschmerzen, Kurzatmigkeit mit oder ohne Fieber, Fiebergefühl und Muskelschmerzen nicht in die Öffentlichkeit gehen (!) und Arzt oder medizinische Institution telefonisch (!) kontaktieren. • Siehe auch unter oben 3. -> VERHALTEN IM ERKRANKUNGSFALL |
| <p>H) Informationen für Ärzte / Personen im Gesundheitsbereich</p>  | <ul style="list-style-type: none"> • INFORMATIONEN FÜR ÄRZTE / PERSONEN IM GESUNDHEITSBEREICH • BAG: Falldefinition, Meldung bei Verdacht, Diagnostik • BAG: Informationen für Gesundheitsfachpersonen • Evaluierung eines Patienten bezüglich Massnahmen: CORONACHECK |
| <p>I) Weitere Informationen (ständig aktualisiert):</p> | <ul style="list-style-type: none"> • Stimulationsgraphiken bezüglich Wirkung von Massnahmen (z.B. «social distancing»): Washington Post <p>Bundesamt für Gesundheit (BAG) inkl. Telefonnummern der Hotlines</p> <ul style="list-style-type: none"> • Allgemeine Informationen / Überblick • So schützen wir uns • Besonders gefährdete Personen • Selbst-Isolation und Selbst-Quarantäne • Informationen für Gesundheitsfachpersonen • Empfehlungen für Reisende • Krankheit COVID-19, Symptome und Behandlung • Häufig gestellte Fragen • Informationen und Empfehlungen für die Arbeitswelt • Link des Bundes: am Ende der BAG Startseite Corona <p>Robert Koch-Institut Berlin (RKI)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Allgemeine Informationen / Überblick zu Dokumenten • Risikogebiete • Meldung von COVID-19 Verdachtsfällen und Flussschema • Falldefinition |

| | |
|--|---|
| | <p>World Health Organization (WHO)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Allgemein COVID-19 Ausbruch • Situation reports • Travel Advices • Technical Guidance • Global Surveillance for human infection with COVID-19 (beinhaltet auch WHO Falldefinition) • Strategic Preparedness and Response Plan <p>European Centre for Disease Prevention and Control (ECDC)</p> <p>US Center for Disease Control and Prevention (CDC) hat viele Dokumente / Informationen für die Bevölkerung, Schulen, Arbeits- und Gesundheitsbereiche bereitgestellt, wie beispielsweise</p> <ul style="list-style-type: none"> • Travel Information • Preventing COVID-19 Spread in Communities • Higher Risk and Special Populations (inkl. Informationen / F&A zu Schwangeren, Kinder, Personen für höheres Komplikationsrisiko) • Healthcare Professionals • Und andere <p>Auswärtige Ämter:</p> <ul style="list-style-type: none"> • AA Deutschland • EDA Schweiz |
| <p>J) Links für Publikationen</p> | <ul style="list-style-type: none"> • WHO: sammelt in einer Datenbank wissenschaftliche Publikationen zu SARS-CoV-2 und gibt Links zu anderen Ressourcen / Publikationen • The Lancet: COVID-19 Ressource Center • Elsevier: Novel coronavirus Information Center |
| <p>Referenzen</p> | <p>WHO 20.3.2020, ECDC 20.3.2020, BAG 21.3.2020, andere siehe oben: einfach auf blaue Markierungen klicken.</p> |

Diese epidemiologischen News (Autorin: Dr. med. Olivia Veit, M.I.H. Basel/Zürich) werden im Namen des Schweizerischen Experten Komitee für Reisemedizin, EKRM) verfasst. Die Autoren können für den Inhalt nicht haftbar gemacht werden.

Diese News dürfen ohne Genehmigung des Schweizerischen EKRM **nicht** an Profit-Organisationen weitergeleitet werden.